



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Mentz, Ulrich Datum: 27.01.2017	Beschlussvorlage	2017/036
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Strukturentwicklungsfonds: Förderung der touristischen Inwertsetzung des Bleckeder Hafens

Produkt/e:

571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	13.02.2017	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	20.02.2017	Kreisausschuss

Anlage/n:

1

Beschlussvorschlag:

Der Stadt Bleckede wird für die touristische Inwertsetzung des Bleckeder Hafens ein Kreiszuschuss in Höhe von 100.000 EUR aus den Mitteln des (investiven) Strukturentwicklungsfonds – Sparte „Tourismus“ gewährt. Die Mittel stehen als Restmittel zur Verfügung.

Sachlage:

Der Landkreis Lüneburg hat als Projektträger gemeinsam mit den Landkreisen Lüchow-Dannenberg, Harburg, Ludwigslust-Parchim, Prignitz, dem Kreis Herzogtum Lauenburg und dem Bezirk Bergedorf das Leitprojekt „Kurs Elbe“ der Metropolregion Hamburg durchgeführt.

Ein wesentlicher Projektbaustein der noch bis Mitte des Jahres 2017 laufenden 2. Projektphase war die Verbesserung der touristischen Erlebbarkeit der Häfen an der Elbe im Projektgebiet.

Im Bereich des Landkreises Lüneburg sind zwei Häfen betroffen: Bleckede und Darchau - Neu Darchau. Die Stadt Bleckede hat nach Vorlage des projektseitig erstellten „Hafenlangkonzeptes“ das in der Hafenplanung renommierte Fachbüro Seebauer, Wefers und Partner (swup) beauftragt und ein umfangreiches Umsetzungskonzept vorgelegt.

Die Entwicklung der Elbehäfen und damit vor allem auch des Bleckeder Hafens ist eine der wesentlichen Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur im Kreisgebiet. Die Verbindung von wassertouristischen Angeboten wie der Elbeschifffahrt sowie landseitigen Angeboten ist bisher nur unzureichend entwickelt. Die bisherigen Defizite der vorhandenen Infrastruktur sowie die Lösungsansätze und die einzelnen Teilprojekte sind dem beigefügten Umsetzungskonzept beigefügt. Insofern unterstützt die Verwaltung das Projektvorhaben der Stadt Bleckede ausdrücklich.

Dem Kosten- und Finanzierungsplan sind Gesamtausgaben in Höhe von 926.000 EUR zu entnehmen.

Dies sind die Ausgaben für die fünf ausgewiesenen Teilprojekte „Hafenanlage und Stufenanlage“, „Buswendeschleife und Parkplätze“, „Promenadenweg“, „Reisemobilstellplatz“ und „Ponton Johann“. Die Stadt Bleckede wird entsprechende Zuschussanträge stellen, um ZILE- Mittel und die des Förderfonds der Metropolregion Hamburg zu akquirieren.

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

Eigenmittel Stadt Bleckede	313.000 EUR
ZILE	200.000 EUR
Förderfonds MRH	313.000 EUR
Landkreis Lüneburg	<u>100.000 EUR</u>
Gesamt	926.000 EUR

Der Landkreisanteil an den Projektkosten beträgt bei einer entsprechenden Bewilligung: 10,8 %. Die Stadt Bleckede bittet um eine Zuschussgewährung als Festbetrag, da sie derzeit nicht abschätzen kann, ob ein Teilprojekt nicht umgesetzt werden kann. Aus Sicht der Verwaltung wäre eine Festbetragsförderung bei diesem Projekt unter diesen Umständen sinnvoll. Gleichwohl darf der Zuschussbetrag in Höhe von 100.000 EUR die Höchstförderquote von 50 % nicht überschreiten.

Stadt Bleckede: Touristische Inwertsetzung des Bleckeder Hafens



Den Bleckeder
Hafen zu einem
touristischen-
und
Naherholungs-
ziel entwickeln.



Stadt
Bleckede

Gliederung

1. Die Stadt Bleckede im Landkreis Lüneburg stellt sich vor	Seite 3
2. Der Bleckeder Hafen	Seite 4
3. Der Bleckeder Hafen als Knotenpunkt	Seite 5
4. Der Bleckeder Hafen und Umfeld	Seite 6
5. Die Ausgangslage: Defizite der landseitigen Infrastruktur	Seite 7
6. Die Lösungsansätze und Ziele	Seite 8
7. Gesamtkonzept „Kurs Elbe – Hamburg bis Wittenberge“	Seite 9
8. Bleckede im Leitprojekt der MR HH „Kurs Elbe – Hamburg bis Wittenberge“	Seite 10
9. Einbindung in das Regionale Entwicklungskonzept der LEADER-Region Elbtalaue	Seite 11
10. Einbindung in die Regionale Handlungsstrategie Lüneburg	Seite 12
11. Einbindung in die Tourismusstrategie Flusslandschaft Elbe 2016 – 2020	Seite 13
12. Die Teilprojekte im Überblick	Seite 14
13. Teilprojekt 1: Hafenplatz und Stufenanlage	Seite 16
14. Teilprojekt 2: Buswendeplatz und Parkplätze	Seite 17
15. Teilprojekt 3: Promenadenweg	Seite 18
16. Teilprojekt 4: Reisemobilstellplatz	Seite 19
17. Teilprojekt 5: Ponton „Johann“	Seite 20
18. Zeitplan	Seite 21
19. Kosten- und Finanzierungsplan 2018 bis 2020	Seite 22
20. Ansprechpartner und Architekten	Seite 23



1. Die Stadt Bleckede im Landkreis Lüneburg stellt sich vor



- Die Stadt Bleckede liegt im Osten des Landkreises Lüneburg direkt an der Elbe. Die Stadt hat ca. 9.500 Einwohner und 13 Ortsteile.
- Die Elbe fließt „mitten“ durch die Stadt. Die Deutsche Wiedervereinigung vereinte auch wieder die Stadt Bleckede: Der rechtseibische Ortsteil Bleckede-Wendischthun lag über Jahrzehnte hinter dem Eisernen Vorhang. Eine Fähre verbindet heute die beiden Seiten.
- Die Stadt Bleckede liegt im einzigartigen UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe
- Die Stadt Bleckede ist der Bildungsstandort im Osten des Landkreises Lüneburg mit allen weiterführenden Schulen.
- Die Stadt Bleckede pflegt eine jahrzehntelange Tradition als Kunst und Kulturstandort. Heute ist Bleckede der einzige Festspielort der Festspiele Mecklenburg Vorpommern außerhalb MV's.
- Die Stadt Bleckede nutzt die Entwicklungschancen innerhalb der Metropolregion Hamburg im touristischen Bereich, insbesondere durch die Lage an der Elbe und an Deutschlands beliebtestem Fernradweg - dem Elberadweg.



2. Der Bleckeder Hafen

- Der Bleckeder Hafen ist ursprünglich als Umschlags- und Verladehafen für Güter aller Art ausgebaut worden.
- Der Strukturwandel hat dazu geführt, dass diese Funktion nur noch nachrangig genutzt wird.
- Der Bleckeder Hafen ist heute erfreulicherweise noch für einige Binnenschiffer Heimathafen und offizieller Liegehafen an der Bundeswasserstraße.
- Heute dominiert die Freizeitnutzung für Touristen und Einheimische den Hafen, ohne dass dieser - insbesondere landseitig - der heutigen Funktion entsprechend ausgebaut wurde.



3. Der Bleckeder Hafen als Knotenpunkt

Der Hafen ist heute ein wichtiger Knotenpunkt verschiedener touristischer Nutzer und Verkehre:

- Fährverbindung Bleckede – Neu Bleckede
- Der Elberadweg als Fernradweg
- Der Hafen als Ausgangspunkt für Tagestouren von Wanderern und Radfahrern
- Sportboothafen mit zugehöriger Slip-Möglichkeit und allen Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten
- Anlegehafen für Personenschiffahrt (u.a. Raddampfer Kaiser-Wilhelm)
- Bahnhaltepunkt der Bleckeder Kleinbahn für touristischen Zugverkehr aus Lüneburg.
- In fußläufiger Entfernung historische Innenstadt und das Informationszentrum für das Biosphärenreservat Nds. Elbtalaue im Bleckeder Schloss.



4. Der Bleckeder Hafen und Umfeld



5. Die Ausgangslage: Defizite der landseitigen Infrastruktur

- Dieser zentralen Funktion des Hafens ist die landseitige Infrastruktur nicht mehr angemessen.
- Es fehlt an Aufenthaltsmöglichkeiten direkt am Wasser, an Abstellmöglichkeiten für Fahrzeuge (u.a. stehen Reisemobile ungeordnet an nicht geeigneten Plätzen),
- Eine Beleuchtung ist nicht oder nur stellenweise vorhanden
- Die Aufenthaltsqualität und die vorhandene Infrastruktur entsprechen derzeit nicht den heutigen Anforderungen.



6. Die Lösungsansätze und Ziele

Mit den verschiedenen Projektmaßnahmen soll die Aufenthaltsqualität deutlich verbessert werden:

- Sitzmöglichkeiten direkt am Wasser mit Blick auf die Elbe sowie auf einem Schiffsanleger und entlang der Promenade
- Möglichkeiten für Gastronomie z.B. aus mobilen Verkaufsfahrzeugen
- Abstellmöglichkeiten für PKW und Reisemobile usw.
- Ansprechende Gestaltung des Umfeldes für hohen Erholungswert



7. Gesamtkonzept „Kurs Elbe – Hamburg bis Wittenberge“

- Dem Gesamtkonzept für die Inwertsetzung des Hafens für den Tourismus liegt die Strategie des Leitprojektes der Metropolregion Hamburg „Kurs Elbe – Hamburg bis Wittenberge“ zu Grunde.
- Daraus und aus LEADER entstandene Konzepte stellen die Entwicklung des Bleckeder Hafens durch Erschließung der hier möglichen Potentiale heraus.
- Bei entsprechenden Stärken- / Schwächenanalysen sind die vorgeschlagenen Handlungsfelder herausgearbeitet und die jetzt umzusetzenden Maßnahmen vorgeschlagen worden.
- Im Rahmen des Kurs-Elbe-Projektes werden Entwicklungen in allen Häfen von Hamburg bis Wittenberge angestrebt.



metropolregion hamburg

Kurs Elbe. Hamburg bis Wittenberge.



8. Bleckede im Leitprojekt der MR HH „Kurs Elbe – Hamburg bis Wittenberge“

- Ziel des Projektes ist es, die Attraktivität des Bleckeder Hafens, und damit der Stadt Bleckede in der Tourismusregion Flusslandschaft Elbe zu stärken und die Zahl der Tagesausflügler und Übernachtungsgäste mit dem Ziel Elbe / Biosphärenreservat zu steigern.
- In der Stadt Bleckede gibt es ca. 80 Leistungsträger, die im touristischen Bereich ihr Angebot bereitstellen. Dieses Angebot gilt es zu sichern und auszubauen und damit die Potentiale in diesem Wirtschaftssektor weiter zu erschließen.
- Der Bleckeder Hafen soll sich zu einem attraktiven Anfahrtspunkt in der Region entwickeln, den es lohnt anzusteuern und dort zu verweilen.
- Die Elbtalaue ist insbesondere auch für Tagesausflügler aus Hamburg ein lohnendes Ziel.
- Das Leitprojekt „Kurs Elbe - Hamburg bis Wittenberge“ will diese Funktion stärken. Diese Initiative wird aufgegriffen und für den Bleckeder Hafen umgesetzt.



9. Einbindung in das Regionale Entwicklungskonzept der LEADER-Region Elbtalaue

- Auch im REK der LEADER-Region Elbtalaue ist diese Zielsetzung verankert: So wird dort die Stadt Bleckede unter 3.3.3 als touristischer Anziehungspunkt neben Hitzacker in der Region aufgeführt und in der SWOT-Analyse unter Chancen die Entwicklung der Hafenfrequenz-Infrastruktur als zu nutzendes Potenzial erkannt.
- Letztlich muss es Ziel sein, die Wertschöpfung in der Region im Bereich Tourismus zu steigern. Dafür ist eine attraktive und zeitgemäße öffentliche Infrastruktur Voraussetzung. Diese soll im Bleckeder Hafen geschaffen werden.



10. Einbindung in die Regionale Handlungsstrategie Lüneburg

- Das Projekt leistet in mehreren Handlungsfeldern einen Beitrag zur Umsetzung der Regionalen Handlungsstrategie (RHS):
- Handlungsfeld Infrastruktur:
 - Herausforderung: Zielgruppenspezifischer Ausbau touristischer Infrastruktur im Kontext touristischer Entwicklungs- und Strategiekonzepte
 - Operatives Ziel / Maßnahme: Förderung des Tourismus durch einen bedarfsgerechten Ausbau der Infrastruktur; Entwicklung der maritimen Landschaft
 - Operatives Ziel / Maßnahme: Modernisierung, Erweiterung und Neubau von Rad-, Wander-, Reit- und Wasserwegen
- Handlungsfeld Wettbewerbsfähigkeit:
 - Potentiale: Qualitätsverbesserung im Tourismus (Infrastruktur), Maritime Lage der Region
 - Operatives Ziel / Maßnahme: Ausbau des Tourismus als wachsender Wirtschaftszweig
- Handlungsfeld Umwelt/Klimaschutz:
 - Potentiale: Gezielt touristische Synergiepotentiale nutzen, teilräumliche Initiativen im Rahmen LEADER



11. Einbindung in die Tourismusstrategie Flusslandschaft Elbe 2016 – 2020

- **Im Tourismuskonzept heißt es unter 1. Grundlagen und Zielausrichtung:** *„Herausragendes und prägendes Element der Destination ist das Wasser, die Elbe und ihre Nebenflüsse sowie die Seen, welches gleichermaßen das USP (Alleinstellungsmerkmal) der Destination im Vergleich zur Nachbarregion „Lüneburger Heide“ darstellt. Die touristische Erschließung der Destination ist auf den Naturtourismus in Verbindung mit Radfahren und dem Wassertourismus mit der Schifffahrt und dem Wassersport, wie Kanufahren ausgerichtet (...) . Beim Wassertourismus wird sich das Themenfeld um die Häfen (Sportboothäfen und Promenaden) und Nebenflüsse der Elbe mit den entsprechenden Aktivitäten auf den Flüssen erweitern.“*
- **Und unter 4.2.1.1 im Handlungsfeld Touristische Infrastruktur:**
- *Maßnahmen / Schwerpunkte:*
- (...)
- *Ausbau von Hafenanlagen und Promenaden*
- (...)



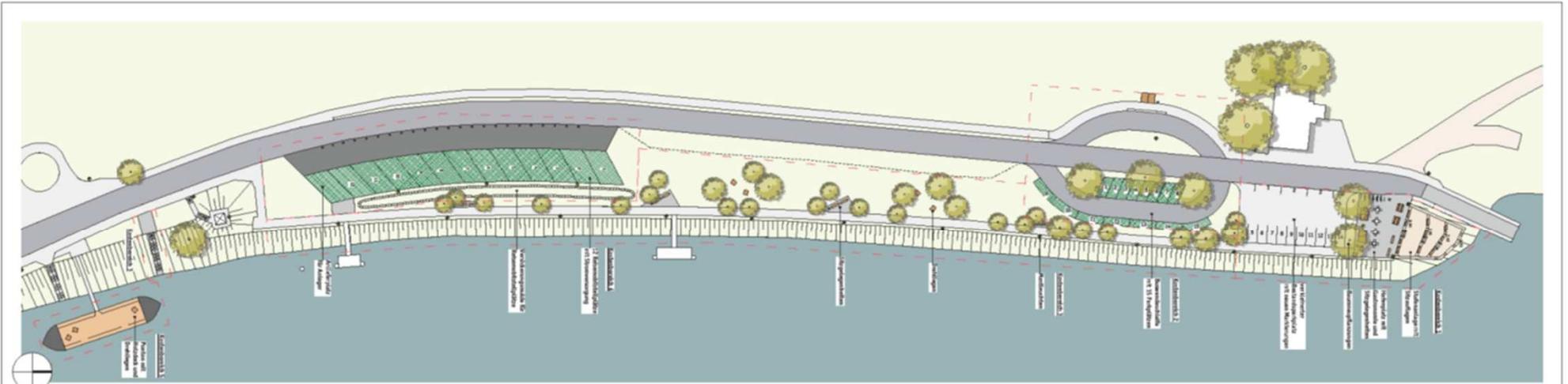
12. Die Teilprojekte im Überblick

Inhaltlich ergänzen sich folgende fünf Teilprojekte zu einem Gesamtvorhaben:

1. Hafenplatz und Stufenanlage: Herrichtung eines gestuften, wassernahen Aufenthaltsbereiches mit Blick auf die Elbe, ausgestattet mit Sitz- und Gastronomiemöglichkeiten
2. Buswendeschleife und Parkplätze: Befestigung der Buswendeschleife, Errichtung eines wetterfesten Unterstandes, Befestigung zusätzlicher Parkmöglichkeiten im Innenbereich der Wendeschleife
3. Promenadenweg: Attraktivierung des Promenadenweges durch zusätzliche Sitz- und Aufenthaltsbereiche und Errichtung einer Beleuchtung
4. Reisemobilstellplatz: Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Reisemobile durch Befestigung und Anbindung an die Landesstraße
5. Ponton „Johann“: Schaffung eines attraktiven Aufenthaltsbereiches auf dem Ponton Johann (Anleger für den historischen Raddampfer „Kaiser-Wilhelm“) durch Aufbringung einer Holzdielenlage und Aufbau von Sitzmöglichkeiten.



12. Die Teilprojekte im Überblick: Skizze



Name	Abteilung	Stand	Datum

Plan Nr. 2.001 | 1:500 | 17.10.2016 | AW

Übersichtsplan Vorentwurf
Stadt Bleckede
Aufwertung Hafenpromenade

SWUP GmbH
 Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation

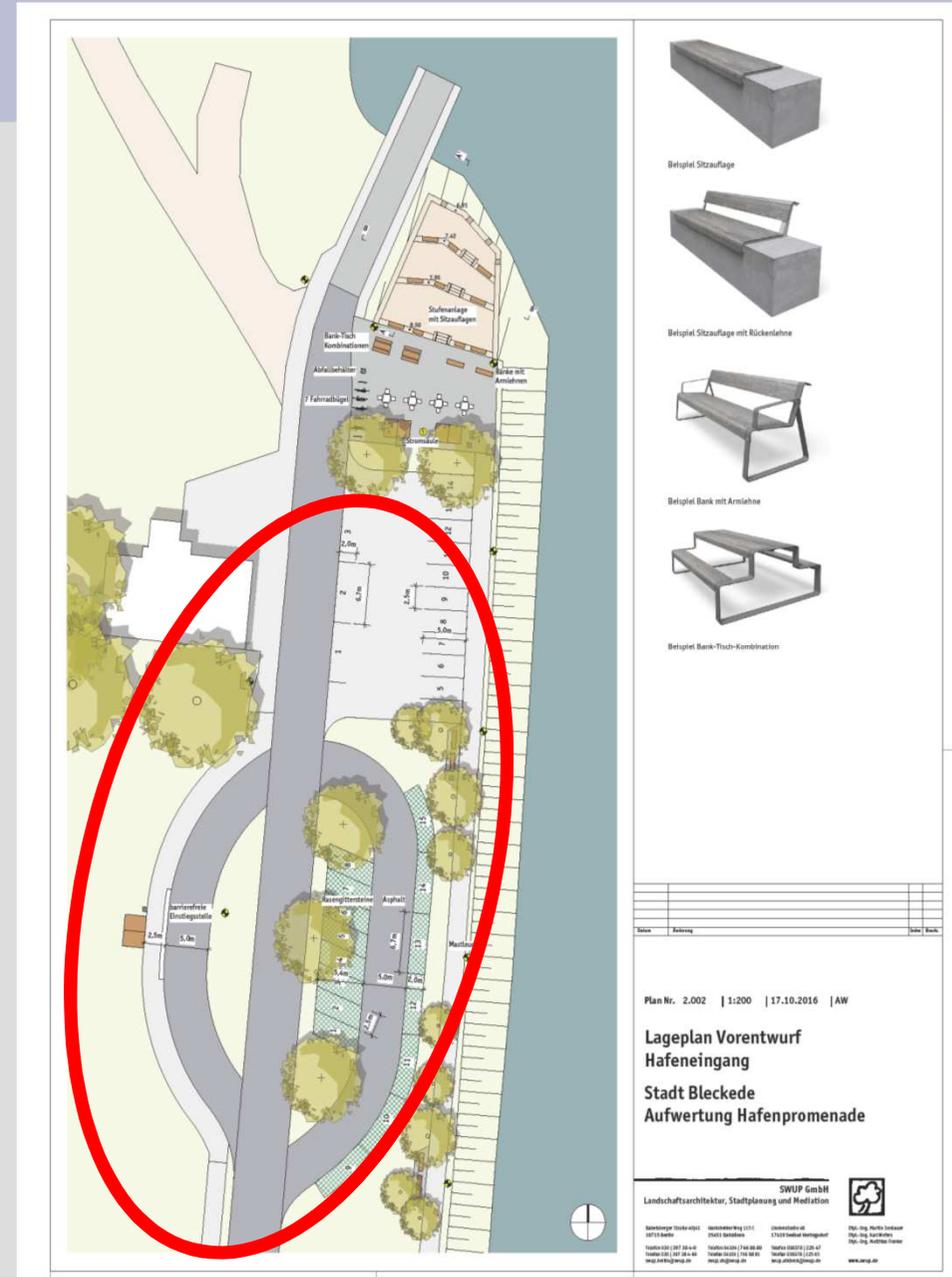


SWUP GmbH
 Bleckede, Postfach 1117
 21261 Bleckede
 Telefon: 04207 2111-0
 Telefax: 04207 2111-11
 E-Mail: info@swup.de
 www.swup.de



14. Teilprojekt 2: Buswendeplatz und Parkplätze

Buswendeschleife und Parkplätze:
 Befestigung der Buswendeschleife,
 Errichtung eines wetterfesten
 Unterstandes, Befestigung zusätzlicher
 Parkmöglichkeiten im Innenbereich der
 Wendeschleife



17. Teilprojekt 5: Ponton „Johann“

Schaffung eines attraktiven Aufenthaltsbereiches auf dem Ponton Johann (Anleger für den historischen Raddampfer „Kaiser-Wilhelm“) durch Aufbringung einer Holzdielenlage und Aufbau von Sitzmöglichkeiten.



18. Zeitplan

2017: Detailplanung, Mitteleinwerbung und Mittelbereitstellung, Beschlussfassung

2018: Umsetzung Reisemobilstellplatz und Ponton Johann

2019: Umsetzung Hafenplatz und Stufenanlage

2020: Umsetzung Buswendeschleife und Parkplätze sowie Promenadenweg



19. Kosten- und Finanzierungsplan 2018 bis 2020

Kosten und Finanzierungsplan

Bleckede: Touristische Inwertsetzung des Bleckeder Hafens

Ausgaben							
Nr.	Position	Kostenschätzung vom 17.10.2016	geplantes Umsetzungs-jahr	zzgl. 3 % p.a. Preissteigerung	Umsatzsteuer	EURO	Gesamt(auf volle T gerundet)
1.	Teilprojekt 1: Hafenplatz und Stufenanlage	258.583 €	2019	23.272 €	53.552 €	335.408 €	336.000 €
2.	Teilprojekt 2: Buswendeschleife und Parkplätze	116.846 €	2020	14.022 €	24.865 €	155.732 €	156.000 €
3.	Teilprojekt 3: Promenadenweg	112.997 €	2020	13.560 €	24.046 €	150.603 €	151.000 €
4.	Teilprojekt 4: Reisemobilstellplatz	161.313 €	2018	9.679 €	32.488 €	203.480 €	204.000 €
5.	Teilprojekt 5: Ponton Johann	62.220 €	2018	3.733 €	12531 €	78.484 €	79.000 €
	Gesamtausgaben	711.959 €		64.266 €	147.483 €	923.707 €	926.000 €

Einnahmen							
Nr.	Position				Bemerkung		EURO
6.	Eigenmittel Stadt Bleckede						313.000 €
7.	Landkreis Lüneburg Strukturentwicklungsfond				beantragt		100.000 €
8.	ZILE				beantragt		200.000 €
9.	Förderfond Hamburg / Niedersachsen				beantragt		313.000 €
	Gesamteinnahmen						926.000 €



20. Ansprechpartner und Architekten



- Ansprechpartner:
 - Jens Böther,
Bürgermeister Stadt Bleckede
- Architekten
 - Seebauer, Wefers und Partner GbR
Berlin-Quickborn-Heringsdorf
www.swup.de
- Bildrechte
 - Stadt Bleckede
 - Biosphaerium Elbtalaue GmbH
 - Bleckeder Kleinbahn
 - LGLN Geobasisdaten und Terra Web
Landkreis Lüneburg

Bleckede, den 27.12.2016

Stadt Bleckede
Der Bürgermeister
Lüneburger Straße 2a
21354 Bleckede
05852 97711
jens.boether@bleckede.de

